Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIA-Sektionen

Basel

Neue Vorstandsmitglieder

An der Generalversammlung vom 17. Juni sind *G. Gerster,* Architekt, Dr. *L. Hauber,* Geologe, *E. Jehle,* Maschineningenieur und *H.P. Studer,* Bauingenieur, aus dem Vorstand zurückgetreten. Sie alle haben sich während vieler Jahre der Sektion in verdienter Weise teils als Präsident und Vortragsleiter oder als Beisitzer zur Verfügung gestellt. Der Vorstand dankt diesen Herren im Namen der Sektion für ihre Tätigkeit.

Als *neue* Vorstandsmitglieder wurden gewählt: *E. Blaser,* Maschineningenieur, *D. Ernst,* Bauingenieur, *R. Plattner,* Architekt und *P. Rapp,* Bauingenieur.

Bern

Mitarbeit an Vernehmlassungen

Die Sektion ist eingeladen, zu folgenden Vernehmlassungsvorlagen Stellung zu nehmen:

- Schlussbericht der Kommission Biel zur Überprüfung von Nationalstrassenstrekken (NUP), insbesondere zum Abschnitt über die N6 (*Rawil*);
- Bericht des Bundesamtes für Strassenbau um Aufnahme einer Transjurastrasse (*Transjurane*) in das Nationalstrassennetz.

Sektionsintern werden die Vernehmlassungen federführend von der erweiterten *Arbeitsgruppe «Rawil»* bzw. von der *Regionalgruppe Seeland-Jura* betreut. Interessierten Sektionsmitgliedern wird Gelegenheit zur Mitarbeit in den zusagenden Arbeitsgruppen geboten.

Kontaktadresse: Sekretariat SIA-Sektion Bern, Postfach 2149, 3001 Bern. Tel. 031/22 61 53.

Veranstaltungskalender 1982/83

Die letzte Umfrage nach Vorschlägen und Unterstützung für einen Vortragszyklus ist mager ausgefallen. Wir möchten alle Mitglieder nochmals bitten, diesmal etwas mehr Gedankenzeit aufzuwenden.

Als Thema wählen wir: *«Neue Erkenntnisse und Entwicklungen der Ingenieurwissenschaften».* Neben den gemachten Vorschlägen könnte dabei folgendes zur Sprache kommen:
- Forschung und Zwischenergebnisse des physikalischen und evtl. geographischen Instituts der Uni Bern,
- Probleme um Grund- und Trinkwasser,
- Ingenieurbiologie,
- Computer aided design (CAD),
- Automation des Arbeitsplatzes,
- Sinn der Forschung,
- Eventuell als Kontrast dazu: neueste Erkenntnisse über die Entwicklung des Menschen.

Wiederum würden wir gerne einige Besichtigungen von Bauten oder Baustellen durchführen.

Vorschläge sind dem Sekretariat der SIA-Sektion Bern einzureichen.

Zuschriften

Peter Grassmann zum 75. Geburtstag

Am 13. August 1982 feiert Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. E. h. P. Grassmann die 75. Wiederkehr seines Geburtstagsfestes.

P. Grassmann studierte in München *Experimentalphysik,* promovierte bei *Walter Gerlach* und arbeitete anschliessend an der PTR bei Prof. Dr. W. Meissner im Heliumlabor auf dem Gebiet der Supraleitung. Ab 1937 war er im Unternehmen Adolf Messer GmbH für die Berechnung und Entwicklung von Tieftemperaturanlagen, insbesondere Gaszerlegungsanlagen, verantwortlich.

Im Jahre 1950 wurde P. Grassmann zum *Professor an die ETH Zürich* gewählt, und zwar für die Gebiete der *kalorischen Apparate* und *Kältetechnik.* Während seiner 25jährigen Lehrtätigkeit nahm er regen Anteil am Ausbau der *Verfahrenstechnik* zu einer eigenständigen Ingenieurdisziplin, die nun seit 1970 innerhalb der Abteilung für Maschineningenieurwesen der ETH Zürich als Fachrichtung etabliert ist.

P. Grassmanns Forschungstätigkeit im sehr weiten Gebiet der Verfahrenstechnik zog viele Doktoranden an; die Zahl der Studenten, die bei ihm doktoriert haben, ist mit 78 überdurchschnittlich gross.

Von seiner fruchtbaren wissenschaftlichen Tätigkeit zeugt eine Vielzahl von Veröffentlichungen aus den Gebieten Supraleitung, Tieftemperaturphysik und -technik, Thermische Trennverfahren, Grundlagen der Verfahrenstechnik, Fragen der Ausbildung, Wärme- und Stoffaustausch, Exergie, Zweiphasenströmung, Verfahrenstechnik und Biologie. Besonders erwähnenswert ist sein nun schon in der 3. Auflage erscheinendes Buch *«Physikalische Grundlagen der Verfahrenstechnik»,* ein Standardwerk der Grundlagen der Verfahrenstechnik, sowie sein mit Mitarbeitern verfasstes Lehrbuch *«Einführung in die thermische Verfahrenstechnik».*

Prof. Grassmann stellte sich aber auch wissenschaftlichen Vereinigungen zur Verfügung, so als Beirat der VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, als Leiter des Thermodynamik-Kolloquiums des VDI, als Obmann der SIA-Fachgruppe Verfahrenstechnik und als Präsident des SVK, an dessen Gründung er massgeblich beteiligt war.

Seine vielfältige Tätigkeit wurde gewürdigt durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft mehrerer in- und ausländischer Vereine sowie von Medaillen und Denkmünzen.

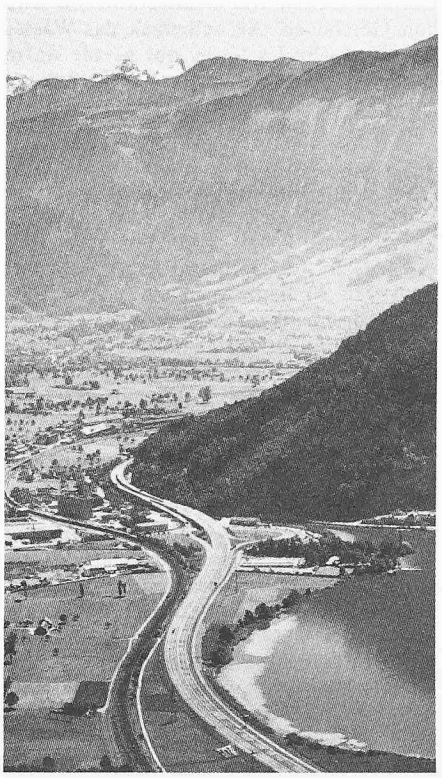
Prof. Grassmann lag daran, den Kontakt unter den Institutsangehörigen zu fördern. Durch Feiern von grossen Geburtstagen und anderen Ereignissen gelang es ihm, die ständig wachsende Doktorandenschar immer wieder zusammenzubringen und Kontakte zwischen Ehemaligen und Neuen zu fördern. Sie werden sich auch in diesem Jahr zusammenfinden und wünschen dem Jubilar weitere Jahre von Glück und Gesundheit.

Ch. Trepp

Zuschriften

Ein wichtiges Ereignis im Nationalstrassenbau

Zum SIA-Geschäftsbericht



Ein wichtiges Ereignis im Nationalstrassenbau: Zusammenschluss des Autobahnkreuzes in der Schweiz, N4 am Lauerzersee (SZ).

Auch der SIA sollte sich von einem «Neudenken» nicht abschirmen, und wenn er sich schon mit schönen Bildchen im Jahresbericht schmückt, dann sollte er ehrlicher sein und im Begleittext sich selbst nicht als Wertmassstab nehmen. Denn das, was jetzt in wenigen Jahren zerstört worden ist, haben viele Generationen vor uns gehütet und bearbeitet.

Als Begleittext zum «wichtigen Ereignis im Nationalstrassenbau» (SIA-Geschäftsbericht, Heft 26: G26/27, 1982) wäre deshalb noch hinzuzufügen: Zusammenschluss des Autobahnkreuzes und Unbrauchbarmachung einer ehemals feingliedrigen Seenlandschaft für Mensch und Tier; Sieg des mobilen Teils der Gesellschaft über andere Gesellschaftsteile und Unverständnis gegenüber gewachsenen Landschaften. (Das im Ansatz ohne Anspruch auf vollständige Interpretation.)

W. Altdorfer, dipl. Arch. ETH/SIA, Giswil